



Protokollauszug
8. Sitzung vom 18. April 2016

77/2016 03.04.00 Berufliche und soziale Integration
Kündigung Vertrag Fachstelle check-in

A. Ausgangslage

Mit SRB 19 vom 27. Januar 2014 genehmigte der Stadtrat Schlieren den angepassten Vertrag zwischen den Gemeinden Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Unterengstringen, Urdorf und Schlieren bezüglich der Fachstelle check-in im Rahmen der beruflichen und sozialen Integrationsmassnahmen im Limmattal. Somit wurde das seit Juni 2009 bestehende und von Schlieren geführte Projekt in eine ordentliche Dienstleistung für diese Gemeinden überführt. Die Stadt Dietikon, welche das Projekt von Beginn an mitgetragen hatte, entschloss sich, sich nicht weiter daran zu beteiligen und eine eigene Fachstelle Berufsintegration zu schaffen. In diesem Zusammenhang steht die später erfolgte Kündigung des Vertrages bezüglich der Fachstelle autark (Berufsintegration in den ersten Arbeitsmarkt, geführt von Dietikon) mit Beschluss des Stadtrates Dietikon vom 23. November 2015.

Die Sozialvorständekonferenz Limmattal übernahm es abzuklären, wie die Dienstleistungen autark und check-in zukünftig im Limmattal – ohne Beteiligung der Stadt Dietikon - organisiert werden könnten. Sie favorisiert eine Lösung über die Sozialfirma DOCK Gruppe AG in Dietikon, nachdem eine Lösung über den Sozialdienst Limmattal in Schlieren nicht zu Stande kam.

An der Sitzung vom 22. Februar 2016 hat der Stadtrat im Rahmen einer Aussprache die anstehenden Änderungen im Bereich der Organisation der BSI-Angebote diskutiert und der Abteilung Soziales den Auftrag erteilt, ein Konzept zur Zusammenführung der Dienstleistungen autark und check-in für Schlieren auszuarbeiten. Dieses Konzept wird dem Stadtrat als Weisung an das Gemeindeparslament zeitnah zu diesem Beschluss vorgelegt werden. Weiter hat der Stadtrat die Absicht geäussert, den Vertrag mit den beteiligten Gemeinden bezüglich check-in zu kündigen, dabei aber nicht ausgeschlossen, dass die zukünftigen Leistungen des neuen check-in interessierten Gemeinden in Einzelfällen angeboten werden können. Die von der Sozialvorständekonferenz Limmattal zurzeit favorisierte Struktur über die DOCK-Gruppe betrachtet der Stadtrat nicht als optimale Lösung.

Der Sozialvorständekonferenz wurden die Haltung der Stadt Schlieren und das geplante Vorgehen kommuniziert.

Die vertragliche Kündigungsfrist bezüglich der Fachstelle check-in beträgt 12 Monate und die Kündigung ist demzufolge auf den 31. Dezember des Folgejahres, also 2017, möglich.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Vertrag betreffend die Fachstelle check-in, Berufliche und soziale Integration im Limmattal (BSI), wird per 31. Dezember 2016 gekündigt.
2. Das Ressort Soziales wird beauftragt, die Weisung zur neuen Organisation der beruflichen und sozialen Integrationsmassnahmen für Schlieren baldmöglichst zum Beschluss vorzulegen.
3. Mitteilung an
 - Sozialvorstandskonferenz des Bezirks Dietikon, c/o Sozialdienst Limmattal, Grabenstr. 9, 8952 Schlieren
 - Gemeinderäte Geroldswil, Oberengstringen, Unterengstringen, Oetwil a.d.L. und Urdorf
 - Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Soziales
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Bea Krebs
1. Vizepräsidentin

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin